grösserem Interesse, da es, Südungarn ausgenommen, erst jenseit der Alpen wieder auftritt.

Briefliche Mittheilung

von

Dr. Döbner, K. Prof. in Aschaffenburg.

---

1. In Bezug auf das Putzeys'sche chemische Problem und die Aufklärung von Venus im letzten Hefte der Ent. Zeitung ist zu bemerken: dass Will, Prof. in Erlangen, schon 1848 (S. Schleiden und Froriep Notizen 1848 Aug. S. 145) nachgewiesen hat, dass die Haare der Gastropacha processionea und verwandten Arten Ameisensäure in höchst concentrirtem Zustande enthalten, welche die bekannten Wirkungen dieser Haare veranlasst; ferner hat Pelouze die von den Caraben ausgespritzte braune Flüssigkeit untersucht und darin eine bedeutende Menge Buttersäure gefunden, welche der Flüssigkeit den Geruch ertheilt und wegen ihrer Flüchtigkeit jedenfalls die von Putzeys erwähnte Erscheinung veranlasst hat (S. Comptes rendus, Bullet. 1856 und Rev. et Magaz. de Zoologie VIII. p. 350).

2. In Bezug auf Pfeil's Bemerkungen über Hylecoetus (Ent. Zeitung 1859, 1—3) erwähne ich, dass ich vor einigen Jahren auf der Rhön in einem Buchenstocke eine ziemliche Anzahl sammelte, und zwar Männchen und Weibchen in ziemlich gleicher Zahl; die Exemplare sind im Allgemeinen klein, ja die Weibchen zum Theil verhältnissmässig sehr klein zu nennen. Die Männchen stellen genau den Hylecoetus proboscideus F. dar; bei den Weibchen aber sind die Flügeldecken meist sehr dunkel gefärbt, ja bei einigen bis weit über die Mitte schwärzlich angelaufen, alle aber hatten einen gelben Kopf und gelbes Brustschild. Einen H. flabellicornis konnte ich nicht finden.

Aschaffenburg im September 1859.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitung Stettin

Jahr/Year: 1859

Band/Volume: 20

Autor(en)/Author(s): Döbner Eduard Philipp

Artikel/Article: Briefliche Mittheilung 432